

Pressemitteilung: 13 113-141/23

Ein Sechstel mehr Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2023

Fast die Hälfte aller neu zugelassenen Pkw mit alternativem Antrieb

Wien, 2023-07-11 – Laut Statistik Austria wurden im ersten Halbjahr 2023 126 690 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen. Das ist ein Plus von 16,7 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022. Insgesamt wurden 183 190 Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Kfz) registriert (+14,5 %).

Im bisherigen Jahr 2023 stiegen die Pkw-Neuzulassungen jeden Monat im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat. Die Zuwächse betragen im Jänner: +20,7 %, im Februar +11,1 %, im März +27,4 %, im April +13,1 %, im Mai +20,6 % und im Juni +7,7 %. Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas zieht Bilanz: „Die Pkw-Neuzulassungen haben wieder Fahrt aufgenommen. Das erste Halbjahr 2023 brachte ein Plus von 16,7 % und durchgängig Zuwächse im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Und dennoch: Die 126 690 neu zugelassenen Pkw liegen noch um 28,0 % oder 49 219 Pkw unter dem Vorkrisen-Halbjahresergebnis von 2019. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2023 183 190 Kraftfahrzeuge neu zugelassen – ein Plus von 14,5 % im Jahresvergleich, aber ebenfalls um 22,8 % oder 54 248 Kfz unter dem Halbjahreswert 2019“.

Plus 40 % bei alternativen Antrieben

Benzin-Pkw (43 136, +0,8 %) machten im ersten Halbjahr 2023 einen Anteil von 34,0 % aller neu zugelassenen Pkw aus, der Anteil von Pkw mit Dieselantrieb (25 278, +4,9 %) lag bei 20,0 %. Weitere 21,6 % der neu zugelassenen Pkw hatten einen Benzin-Hybridantrieb (27 323, +33,2 %), 6,0 % einen Diesel-Hybridantrieb (7 568, +13,3 %). Der Anteil von rein elektrisch betriebenen Pkw (23 372, +61,3 %) an allen Pkw-Neuzulassungen erreichte knapp ein Fünftel (18,4 %). Von Jänner bis Juni 2023 hatten insgesamt 58 276 neu zugelassene Pkw einen alternativen Antrieb, dies entsprach einem Zuwachs von 39,6 % auf einen Anteil von 46,0 % an allen neu zugelassenen Pkw (2022: 38,4 %).

Von den Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2023 entfielen 68,4 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften und 31,6 % auf private Fahrzeughalter:innen. Bei Elektro-Pkw Neuzulassungen entfielen hingegen nur 21,2 % auf private Fahrzeughalter:innen. Für Diesel-Pkw war dieser Anteil ähnlich hoch (19,6 % privat), während er bei Benzinern doppelt so hoch war (42,7 %).

Die zehn wichtigsten Pkw-Marken wurden weiterhin von VW angeführt (18 637; Anteil: 14,7 %), gefolgt von Skoda (12 428; Anteil: 9,8 %), Audi (8 755; Anteil: 6,9 %), BMW (8 606; Anteil: 6,8 %) und Seat (7 113; Anteil: 5,6 %). Mit Ausnahme von Ford (-8,5 %) wurden bei allen Top-10-Marken Zugewinne beobachtet: Tesla +106,9 %, Skoda +30,8 %, Audi +23,4 %, VW +22,9 %, Seat +21,7 %, Toyota +13,9 %, BMW +12,3 %, Mercedes +11,7 % und Kia +2,8 %.

Durchschnittliche CO₂-Emissionen noch über dem EU-Ziel von 95 g/km

Laut vorläufigen Daten betragen die CO₂-Emissionen (basierend auf dem WLTP-Testverfahren) von allen neu zugelassenen Pkw (inkl. Elektro- und Wasserstoffantrieb) im 1. Halbjahr 2023 106,7 g/km (2022: 116,8 g/km). Bei neu zugelassenen Pkw mit Benzinantrieb wurde ein Durchschnittswert von 138,3 g/km (2022: 138,6 g/km), bei jenen mit Dieselantrieb ein Wert von 145,4 g/km (2022: 150,8 g/km) beobachtet.

Deutliches Plus bei den Nutzfahrzeugen, nur Zugmaschinen leicht rückläufig

Unter den Nutzfahrzeugen gab es im ersten Halbjahr 2023 mehr Neuzulassungen bei Sattelzugfahrzeugen (2 280; +40,1 %), Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N1 (14 538, +29,2 %), Lkw Kl. N3 (1 745, +19,7 %) und Lkw Kl. N2 (181, +7,7 %). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Neuzulassungen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen zurückgegangen (3 798, –5,8 %).

Unter den Neuzulassungen von Zweirädern wurde von Jänner bis Juni 2023 bei Motorrädern ein Plus von 9,1 % oder 1 889 Stück auf 22 594 Stück verzeichnet. Die Zahl der neu zugelassenen Motorfahräder (5 973, –0,1 %) blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter weiterführende Daten.

Tabelle 1: Kfz-Neuzulassungen

Fahrzeugart	Juni 2023	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2022	Jänner bis Juni 2023	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2022
Personenkraftwagen Kl. M1	24 511	67,7	7,7	126 690	69,2	16,7
Motorräder Kl. L3e	5 155	14,2	20,4	22 594	12,3	9,1
Motorfahräder Kl. L1e	1 294	3,6	6,4	5 973	3,3	–0,1
Lastkraftwagen Kl. N1	2 974	8,2	46,4	14 538	7,9	29,2
Lastkraftwagen Kl. N2	30	0,1	3,4	181	0,1	7,7
Lastkraftwagen Kl. N3	272	0,8	9,2	1 745	1,0	19,7
Zugmaschinen	689	1,9	9,2	3 798	2,1	–5,8
Sattelzugfahrzeuge	316	0,9	30,0	2 280	1,2	40,1
Wohnmobile	306	0,8	–54,0	2 177	1,2	–30,1
Andere Fahrzeugarten	640	1,8	17,0	3 214	1,8	7,3
Kfz insgesamt	36 187	100,0	10,8	183 190	100,0	14,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 2: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Juni 2023	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2022	Jänner bis Juni 2023	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2022
Benzin	7 989	32,6	–11,0	43 136	34,0	0,8
Diesel	5 101	20,8	–1,9	25 278	20,0	4,9
Elektro	4 612	18,8	35,1	23 372	18,4	61,3
Benzin/Elektro (hybrid)	5 478	22,3	35,4	27 323	21,6	33,2
Diesel/Elektro (hybrid)	1 324	5,4	18,6	7 568	6,0	13,3
andere alternative Antriebe	7	0,0	0,0	13	0,0	–76,4
Pkw insgesamt	24 511	100,0	7,7	126 690	100,0	16,7
Benzin- und Diesel-Pkw	13 090	53,4	–7,7	68 414	54,0	2,3
Alternativ angetriebene Pkw	11 421	46,6	33,0	58 276	46,0	39,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 3: Pkw-Neuzulassungen nach Fahrzeughalter:in – Anteile in %

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Juni 2023		Jänner bis Juni 2023	
	juristische Personen, Firmen, Gebietskör- perschaften	private Fahrzeug- halter:innen	juristische Personen, Firmen, Gebietskör- perschaften	private Fahrzeug- halter:innen
Benzin	60,7	39,3	57,3	42,7
Diesel	81,8	18,2	80,4	19,6
Elektro	81,0	19,0	78,9	21,1
Benzin/Elektro (hybrid)	65,3	34,7	62,0	38,0
Diesel/Elektro (hybrid)	85,3	14,7	81,9	18,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA